

[3763.] Ende Mai a. c. erscheint:
Die 8. Lieferung
(II. Bandes 3. Lieferung)
von Dr. **C. F. Koch**, Lehrbuch des Preuß. gemeinen Privatrechts
und wird ohne Ausnahme nur an diejenigen geehrten Handlungen expedirt, die D. N. 46 rein saldiert haben. Ich muß zur Erfüllung eigener Verbindlichkeiten auf den Eingang meiner Ausstände rechnen.
Berlin, 15. Mai 1846.
F. Trautwein'sche Buch- u. Musikh.
J. Guttentag.

Gefuchte Bücher.

[3764.] **F. Hakebrand** in Emden sucht alt unter vorheriger Preisanzeige:
1 Zacharia, 40 Bücher vom Staate. 5 Bde.
1 Paalzow, Handbuch für practische Juristen in den Preussischen Staaten 3 Bde.

[3765.] Die **Bayrhofer'sche** Universitäts-Buchhandlung in Marburg sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Constitutionen der europ. Staaten. Leipzig Brockhaus 825. 4r Band apart.

[3766.] **V. Schreck** in Leipzig sucht billig:
1 Meyers Conv.-Lex. 1. — 8. Band.

[3767.] **Hoffmann & Campe** in Hamburg suchen billig, jedoch gut erhalten, unter vorheriger Preisanzeige:
1 Lehmann, Situationszeichen. Arnold in Leipzig.
1 Poggendorf, Annalen der Physik 1842 bis 1846. Barth.

1 Lindenau, tabulae veneris novae. Barth.
1 Zach, tabulae motuum solis novae et correctae. Becker in Gotha.
1 — Correspondenz. 28 Bde. Becker in Gotha.
1 — astronomische Tafeln.
1 — nouvelles tables d'Aberrations. Becker in Gotha.

1 Haus-Lexikon complet. Breitkopf & Härtel.
1 Schumacher, astronomisches Jahrbuch. 1. bis 9. compl. Cotta.
1 Bode, Uranographie. Dümmler in Berlin.
1 Kunth, Handbuch der Botanik. Duncker & Humblot.
1 Gauss, disquisitiones arithmeticae. E. Fleischer.

1 Langenschwarz, Schneider Riß. Franke in Leipzig.
1 Littrow, Astronomie. Heubner.
1 Mantell, Geologie. Henry & Cohen.
1 Müller, Physiologie. I. 1—3, II. 1—3. Hölscher.
1 Whewell, inductive Wissenschaften. Hoffmann in Stuttgart.
1 Drtlepp, musikal. Anthologie. 16 Bdchn. cpl. Köhler in Stuttgart.
1 Du menil, Reagentienlehre. Meyer in Lemgo.

1 Zimmermann, Differenz-Rechnung. Nicolai in Berlin.

1 Schnurrer, Krankh. des Menschengeschlechts. 1. 2. Osiander.

1 Köstling, Grundlehren der Formen, Differenzen u. Palm in Erlangen.

1 Schumacher, astronomische Hülfstafeln. 1.—10. cpl. Mauke.

1 Piazzzi, Astronomie. G. Reimer.

1 Ohm, Elementar-Mathematik. 1. Bd. Jonas in Berlin.

1 Idler, Sternen-Namen. Rucker & Püchler.

1 Heinrichsen, Electricität-Verhältniß. Schumann in L.

1 Leonhard, Geologie. 3 Bde. Schweizerbart.

1 Gehler, physikal. Wörterbuch. 9. Bd. bis Ende. Schwickert.

1 Beer & Mädler, Mond-Atlas. Schropp & Co.

1 Bessel, Fundamenta. Univers.-B. in Königsb.

1 Liebig & Poggendorf, Wörterbuch der Chemie. 1.—12. Vieweg & Sohn.

1 Littrow, Annalen. 4 Bde. Wallishauffner.

1 Reichenbach, Universum d. Natur. Wagner in Leipzig.

[3768.] Ich suche zum billigsten Preise, unter vorheriger Anzeige:

1 Förster's allg. Bauzeitung. 1. bis 10. Jahrgang compl. Wien.
Ein reines guterhaltenes Exempl.
Schrag in Nürnberg.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3769.] Ein junger Mann, welcher seit fünf Jahren im Buch- u. Kunsthandel thätig und in mehreren neueren Sprachen bewandert ist, sucht Familienverhältnisse wegen in einer österreichischen Sortiments-Buch- oder Kunsthandlung eine Stelle zum sofortigen Antritt, und hat Herr **J. A. Barth** die Güte nähere Auskunft hierüber zu ertheilen.

[3770.] Ein junger Mensch von 16 Jahren, der Sohn eines Beamten, rührig und gewandt, der die erforderlichen sprachwissenschaftlichen Vorkenntnisse besitzt, sucht eine Stelle als Lehrling in einer Sortim.-Buchh. Sachsens oder Preussens. Sein Eintritt könnte Michaelis a. c. oder auch auf Ostern 1847 geschehen.
Jede weitere Auskunft ertheilt die Buchhandlung von **C. Range** zu Erfurt.

Bermischte Anzeigen.

[3771.] **Auctions-Catalog.**
Das Verzeichniß einer werthvollen Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Karten, welche am 1. Juli 1846 denjenigen zugeschlagen werden, die bis dahin die höchsten Gebote eingesandt haben, ist von uns versandt worden.
Diejenigen geehrten Handlungen, welche dasselbe nicht oder in unzureichender Anzahl erhalten haben sollten, belieben davon zu ver-

langen. In Leipzig liefert Herr **E. F. Steinacker** aus. **Zu bemerken bitten wir**, dass keine mündliche Steigerung statt findet, sondern nur auf schriftliche an uns eingesandte Gebote der Zuschlag und die Zusendung von uns gegen Nachnahme des Betrages erfolgt.
Stettin'sche Verlags-Buchh. in Ulm.

[3772.] Ein Verzeichniß von
Manuscripten
mit deren Verkauf ich beauftragt bin, ist in den Biblioposischen Anzeigen No. 15. abgedruckt.
Leipzig, Oster-Messe 1846.
E. Wagner.

[3773.] **Dr. M. Luthers** Verehrern.
Die vorzüglichste der zum Andenken des großen Reformators kurz nach seinem Tode erschienenen

Denkmünzen

ist jene vom Jahre 1547, welche sein Brustbild auf dem Avers und sein Wappen auf dem Revers nebst bedeutungsvollen Umschriften giebt.

Zum Besten der Lutherstiftung in Leipzig (mit dem Zusatz L. St. 1846) ist diese Denkmünze durch Galvanoplastik vervielfältigt worden und das eben so getreue als gelungene Abbild
in Gold zu 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr
in Silber (matt oder glanz) zu 1 $\frac{1}{2}$
in Kupfer zu 20 Ngr

zu haben bei
Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[3774.] Die jüngsten beklagenswerthen Ereignisse in unserer Provinz haben in allen Geschäften entweder einen zeitweiligen Stillstand oder doch eine bedeutende Verminderung des Verkehrs zur Folge gehabt, und so ist auch der in Galizien emporblühende Buchhandel durch eine Reihe von Catastrophen in seinem Wirkungskreise hart berührt worden. Wir finden uns demnach durch die Zeitverhältnisse bemüßigt, in diesem Blatte die Erklärung abzugeben, daß wir uns vorläufig

alle unverlangten Zusendungen von
Novitäten gänzlich verbitten,

und ersuchen unsere H. H. Kollegen im Auslande, diese nothgedrungene Erklärung berücksichtigen und davon in ihren Novitäten-Versendungs-Listen gehörige Vormerkung nehmen zu wollen.

Um einer Verwirrung in unserem Rechnungswesen vorzubeugen, werden noch alle Zusendungen, welche bis zum 1. Juni dieses Jahres an unsere H. H. Commissionäre in Leipzig gelangen, von denselben angenommen und an uns befördert, von diesem Tage an aber sollen alle an uns eingehenden unverlangten Novafendungen, — weder pro noch contra notirt — zurückgewiesen werden, und es haben sich die unsern hier ausgesprochenen Wunsch nicht beachtenden H. H. Verleger selbst zuzuschreiben, wenn sie dann unter dieser wohlervogenen Anordnung leiden.

Diejenigen H. H. Kollegen, denen es aus mehrjähriger Erfahrung bekannt ist, mit welchen Artikeln wir durch unsere Verwendung